

Open Air Kinonächte am Beach

Fluchtgeschichten

Von heute auf morgen die Heimat verlassen. Sich in einem fremden Land ein neues Leben aufbauen. – Flucht ist im 21. Jahrhundert zur Realität für Millionen von Menschen weltweit geworden.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb widmet sich mit den Open Air Kinonächten in diesem Jahr den unterschiedlichen Aspekten dieser Realität: Krieg oder politische Verfolgung in den Herkunftsländern, die lebensgefährlichen Fluchtwege, das Ankommen und die vielfältigen Herausforderungen der Integration.

In der Mitte Berlins am Checkpoint Charlie – einem Ort, der symbolisch für viele deutsche Fluchterfahrungen steht, zeigen fünf Filme auf unterhaltende und doch sehr ernsthafte Weise Fluchtgeschichten, von denen wir etwas lernen können.

„**Drachenläufer**“ porträtiert den gewaltvollen Gesellschaftswandel in Afghanistan und zeigt, wie wichtig es ist, für seine Taten Verantwortung zu übernehmen.

Die Filme „**The Good Lie**“ und „**Nur wir drei gemeinsam**“ schildern sehr anschaulich unterschiedliche Fluchtwege und dass ein dauerhaftes Ankommen in einem fremden Land unter verschiedenen Voraussetzungen gelingen kann.

„**Gestrandet**“ berichtet offen von der Frustration und Zermürbung, die durch langwierige Asylprozesse, fehlende Zukunftsperspektiven und Unsicherheit bei Geflüchteten entstehen kann.

Zuletzt weitet „**Almanya**“ die Perspektive und erzählt am Beispiel einer türkischen Gastarbeiterfamilie, wie fließend, komplex und individuell die eigene Identität ist.

Spielort und Infos

Die bpb präsentiert ihre Open Air Kinonächte auch in diesem Jahr auf einer Freifläche am Checkpoint Charlie, und damit an einem nicht nur für die Geschichte Berlins besonders bedeutenden Ort.

Die Vorführungen in Charlie's Beach beginnen um 20:00 bzw. 21:00 Uhr und enden spätestens um 23:00 Uhr. Wetterbedingte Änderungen sowie weitere Informationen zu den Filmen finden Sie unter www.bpb.de/openairkino.

Freier Eintritt! Die Plätze sind aufgrund der räumlichen Möglichkeiten begrenzt.

Getränke und Snacks können vor Ort erworben werden.

Freier Eintritt! – Free Admission!



Die Open Air Kinonächte finden vom **4.8.–1.9.2016** in **Charlie's Beach** statt.

Weitere Informationen zur Filmreihe sowie wetterbedingte Änderungen finden Sie auf: www.bpb.de/openairkino

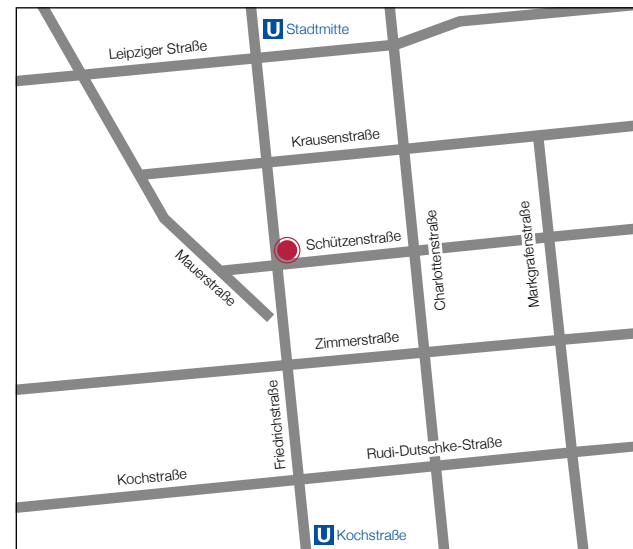
Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Friedrichstraße 50/Checkpoint Charlie
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 254504-0
E-Mail: info@bpb.de
www.bpb.de



Spielort

Charlie's Beach
Friedrichstraße 48
10117 Berlin
www.charlies-beach.de



FLUCHTGESCHICHTEN
OPEN AIR
KINO AM CHECKPOINT CHARLIE

4.8.–1.9.2016

www.bpb.de/openairkino



Drachenhäufiger / The Kite Runner

Donnerstag, 4.8.2016, 21:00 Uhr

Deutsch mit engl. UT/German with English Subtitles

Kabul, 1975: Afghanistan ist bunt, weltoffen und Amir und Hassan lassen ihren Drachen in den Himmel steigen. Doch bald wird ihre Freundschaft auf die Probe gestellt und die afghanische Gesellschaft steht vor dramatischen Veränderungen. Marc Forster (Monster's Ball) hat den Bestseller-Roman von Khaled Hosseini gelungen in Szene gesetzt und erzählt eine eindrucksvolle Geschichte über den Mut, die eigenen Fehler wieder gut zu machen.

USA 2007, ca. 122 min., R: Marc Forster, D: Khalid Abdalla, Atossa Leoni, Shaun Toub, Sayed Jafar Masihullah Ghanbada, Zekeria Ebrahimi, Ahmad Khan Mahmudzada, Homayoun Ershadi

„Drachenhäufiger ist ein Film mit zahlreichen Facetten [...], der unter die Haut geht.“ Artechock

The Good Lie – Der Preis der Freiheit / The Good Lie

Donnerstag, 11.8.2016, 21:00 Uhr

Englisch mit dt. UT für Hörgeschädigte / English with German Subtitles for the Hearing Impaired

Der Bürgerkrieg im Sudan macht in den 80er Jahren Hunderttausende zu Flüchtlingen. So auch die Kinder Mamere, Abital, Jeremiah, Theo und Paul: Ohne Eltern und auf sich allein gestellt schlagen sie sich bis ins sichere Kenia durch. Als sie Jahre später nach Amerika ausreisen können, ergreifen sie ihre Chance. Doch in Kansas angekommen wird schnell klar, dass die anfängliche Euphorie nicht über die großen kulturellen Unterschiede hinweg täuschen kann.

USA 2014, ca. 106 min., R: Philippe Falardeau, D: Reese Witherspoon, Arnold Ooeng, Ger Duany, Emmanuel Jal, u. a.)

„Tief berührende Geschichte über Überleben, Beharrlichkeit und Hoffnung.“ Entertainment Weekly

Nur wir drei gemeinsam / All Three of Us

Donnerstag, 18.8.2016, 21:00 Uhr

Deutsch/German

Teheran, Anfang der 1970er Jahre. Hibat kämpft als politischer Aktivist gegen das Schah-Regime und muss schließlich ins Ausland fliehen. Mit seiner kleinen Familie landet er in einem Pariser Problemviertel. Dort wagt er den Neuanfang und als Leiter eines Stadtteilzentrums gelingt es ihm, den Bewohnern ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln, das bisher fehlte. Auf humorvolle, leichtfüßige Weise hat der Komiker Kheiron hier die Geschichte der eigenen Familie verfilmt.

Frankreich 2016, 102 min. Regie: Kheiron, D: Kheiron, Leila Bekhti, Gérard Darmon, Zabou Breitman, Alexandre Astier, Kyan Khojandi, Arsène Mosca, u. a.

„Eine großartige Liebeserklärung an die Familie und an das Leben selbst.“ kinocheck.de

Gestrandet

Donnerstag, 25.8.2016, 21:00 Uhr

Deutsch/German

Die Filmemacherin Lisei Caspers erfährt, dass seit Kurzem fünf Eritreer in ihrem ostfriesischen Heimatdorf leben und auf den Ausgang ihrer Asylverfahren warten. Als sie sich entscheidet, die „Gestrandeten“ mit der Kamera zu begleiten, rücken bald auch die Freiwilligen in den Fokus, die den Afrikanern das Ankommen erleichtern wollen. „Gestrandet“ zeigt eindrucksvoll, wie schwierig es trotz guten Willens auf allen Seiten sein kann, Unsicherheit auszuhalten und nicht den Mut zu verlieren.

Deutschland 2016, 78 min. Regie: Lisei Caspers, Mitwirkende: Aman, Mohammed, Osman, Ali, Hassan, Christiane Norda, Helmut Wendt

„Ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit [...]. Mehr kann ein politischer Dokumentarfilm gar nicht leisten.“ kino-zeit.de

Almanya – Willkommen in Deutschland / Almanya: Welcome to Germany

Donnerstag, 1.9.2016, 20:00 Uhr

Im Anschluss: Filmgespräch mit Yasemin Şamdereli

Deutsch/German

Mit viel Humor und Einfühlungsvermögen erzählt Yasemin Şamdereli die teils autobiografische Geschichte der Familie Yilmaz, die in den 60er Jahren als Gastarbeiter nach Deutschland kam. Durch eine unerwartete Wendung findet jedes einzelne Mitglied der Großfamilie ein Stück weiter zur eigenen Identität zwischen den Kulturen. Ein Komödie, die sich der Aufgabe widmet, der deutschen Integrationsdebatte einen Perspektivwechsel hinzuzufügen.

Deutschland 2011, 97 min. Regie: Yasemin Şamdereli D: Fahri Oğün Yardım, Demet Gül, Aylin Tezel, Petra Schmidt-Schaller, Axel Milberg

„Almanya erzählt befreiend komisch von Integration, die nicht immer gelingen muss.“ Die Zeit

Weitere Informationen zu den Filmen unter:
www.bpb.de/openairkino

